



AKADEMISCHER ALPENVEREIN MÜNCHEN
THALKIRCHNER STR. 76/II, 80337 MÜNCHEN

www.aavm.de

Rundbrief Februar 2003

Liebe AAVM'ler,

Strahlender Sonnenschein über 1200 m, Champagnerpowder und nur noch Stufe 2 auf der Lawinengefahrskala – raus müsste man und jeden Tag genießen und wir (zumindest ich) sitzen hier im nebligen München rum. Allerdings noch getröstet durch die Eindrücke vom unserem letzten langen Wochenende in St. Antönien. Mit einem 25 Mann/Frau starken Team haben wir Pulverschnee und (unsere eigene) Küche genossen. Kurz vor Abfahrt gabs noch ziemlich viel E-mail- und mobile-traffic wegen Lawinenwarnstufe, Mitfahrgelegenheit, Abfahrtszeit, Milchbedarf(!), Weinsorten und welche-Tour-am-Freitag. Gegen elf am Donnerstagabend war dann doch wieder alles geklärt und dank einem genialen Tip von Fabian stürmten 8 von uns am Freitag die Gamperney bei Buchs, eine leichte Nachmittagstour mit läppischen 1550 HM – kann man wohl wirklich zu jeder Tages- Nacht- und Lawinensituation machen und schönes Wetter und Pulver hatten wir auch noch. Am Abend sammelten wir uns dann alle zum 3 Gänge-Menue in Antönien und am Samstag spurte ein langer Gartenzaun auf einen Vorgipfel des Glattwang. Die 1450 HM machten wohl Appetit, denn am Abend wurden Tomozza, Saltimbocca, Obstsalat und die Weinvorräte fast ratzekahl vernichtet – gut - die Gespräche um den Sinn des Lebens und den Krieg der Geschlechter gingen ja auch bis in die Morgenstunden.

Lang Ausschlafen war am Sonntag aber nicht angesagt, bei dem blitzblauen Himmel und dem Utah-powder! Fast alle rannten den Eggberg zweimal rauf und am Gipfel wurde über die Abfahrtsroute nur geflüstert, damit nur ja nicht ein anderer vorher die jungfräuliche Schneedecke zerfurcht. Aber es kamen alle auf ihre Kosten und sogar ich konnte mir einbilden, skifahren zu können.

Zuvor an Silvester auf der Weidener Hütte in den Tuxer Alpen war die Stimmung zwar ähnlich gut, aber mit dem Schnee war das so eine Sache: Die einen Routen gingen nicht wegen Schneemangel, die anderen wegen Lawinengefahr. Aber übers Geiseljoch gings immer und so haben wir halt alle Touren darüber gemacht: Hals Spitze, Nafingjoch und nen Vorgipfel des Hobarjoch. Für Unterhaltung am Gipfel war auch gesorgt, weil Toni eine nicht ganz freiwillige Demonstration der Funktionsfähigkeit seines Lawinenairbags gab.

Und weiter zurück in der Chronik: kurz vor Weihnachten haben wir uns mit Glühwein und Lebkuchen auf selbiges eingestimmt.

Anfang Dezember gabs was ganz Besonderes, der Konrad nahm uns mit im Allradbus ins Hindukusch der Sechzigerjahre (Traunstein-Kabul und zurück). Hochinteressant, die Bilder von damals mit den Fernsbildern des heutigen Afghanistans zu vergleichen.

Ende November feierten wir im Forsthaus Wörnbrunn unser 111. Stiftungsfest und zuvor wurde am 21. November im Vereinsheim die Hauptversammlung abgehalten.

Die Zusammenfassung davon liegt diesem Rundschreiben bei (Die E-mail und FAX-Empfänger habens bereits im November gekriegt).

Anfang November haben wir uns auf der Praterinsel getroffen, zu einer Gedenksitzung für Heinz Tillmann und Kurt Hausmann, die der Zäh sehr liebevoll und detailliert recherchiert und moderiert hat.

Danach hatte ich das Gefühl, beide persönlich gut gekannt und Alpingeschichte aus erster Hand erfahren zu haben. (Ich hoffe, es geht dem Zäh bald besser und er kann bald wieder so eine Vortrag halten)

Das hatte ich letzte Woche geschrieben. Mittlerweile ist es leider traurige Gewissheit, dass das der letzte Vortrag vom Zäh beim AAVM war. Fritz März, unser Zäh, ist am 13. Februar im Alter von 76 Jahren in München gestorben. Der Verein hat ihm viel zu verdanken und viele von uns haben Gute, fröhliche, aufregende, verwegene, lustige...Erinnerungen an Erlebnisse mit ihm. Wir werden sie uns lebendig halten. Einen offiziellen Nachruf gibt es mit dem nächsten Rundbrief.

Ja und zu Allerheiligen waren wir wieder mal in Arco, um einen Vorrat an Klettereindrücken, Cappuccino- und Pizzagenüssen für den Sarcatallosen Winter anzulegen.

Und so solls weitergehen dieses Jahr:

- 27. Febr.** Diavortrag von Martin Lutterjohann im Vereinsheim
- 06. März** Kickerturnier im Vereinsheim
- 20. März** Vortrag über Saharatour 1986 von Peter Taubenmann mit Dias von Dieter Henle
- 4.-6. Apr.** Skitour im Engadin (Madulain?)

Ansonsten finden fast jedes Wochenende Skitouren statt, ruft bei Interesse einfach bei mir an oder schickt ein E-mail.

Und die Mittagstermine im Bayerischen Hof:

- 04. März** (Faschingsdienstag)
- 01. April**
- 06. Mai**
- 03. Juni**

Dem papierenen Rundbrief liegt der (5-) **Jahresbericht** des AAVM bei - wir können alle gleich wieder anfangen, Material für den nächsten zu sammeln – ich warte auf Eure Geschichten, Fotos, Tourenberichte, Comics...

Und wers noch nicht gemerkt hat: das neue Jahr ist schon wieder über 1 Monat alt und unser Kassier Ecki wartet auf **Eure Jahresbeiträge für 2003** (bei manchen auch für 2001, 2000, 1999, 1998...) – Bitte bald zahlen!!

Zum Schluss wieder erfreuliche Familiennachrichten:

Beate und Hannes Grimm haben Ende Dezember Zwillinge bekommen, 2 Mädchen, Paula und Luisa. Herzlichen Glückwunsch!!

Ich wünsch uns allen sichere Champagnerpowder-Skitouren bei curacaoblauem Himmel.

Hejuah

Siegi Maurus